

Schauspielerin Priscilla Pointer mit 100 Jahren verstorben: Ein Abschied

Priscilla Pointer, bekannt aus „Dallas“ und „Carrie“, starb mit 100 Jahren friedlich im Schlaf in Connecticut.

Ridgefield, Connecticut, USA - Am Montag, den 30. April 2025, ist die Schauspielerin Priscilla Pointer im Alter von 100 Jahren verstorben. Dies bestätigte ihr Sohn David Irving gegenüber dem **Hollywood Reporter**. Pointer, die durch ihre Rolle als Matriarchin des Barnes-Clans in der legendären 80er-Jahre-Serie „Dallas“ bekannt wurde, starb friedlich im Schlaf in einem betreuten Wohnheim in Ridgefield, Connecticut.

Pointer spielte in „Dallas“ die Rolle der Rebecca Wentworth, der Mutter von Cliff und Pam Barnes. Ihre schauspielerischen Fähigkeiten brachten ihr nicht nur Ruhm im Fernsehen, sondern auch in zahlreichen Filmen. So trat sie beispielsweise als Mutter von Kyle MacLachlan in David Lynchs Thriller „Blue Velvet“ auf und war auch die Mutter von Diane Keaton in „Looking for Mr. Goodbar“ sowie Sean Penn in „The Falcon and the Snowman“. Insgesamt war sie in sechs Filmen zusammen mit ihrer Tochter, der Oscar-nominierten Schauspielerin Amy Irving, zu sehen, darunter „Honeysuckle Rose“ (1980) und „Micki + Maude“ (1984).

Ein prägendes Leben und eine erfolgreiche Karriere

Priscilla Pointer wurde am 18. Mai 1924 in New York geboren, in einer Künstlerfamilie aufgewachsen. Ihre Schauspielkarriere

begann sie am Broadway mit einer Premiere in einer Neuinszenierung von „Danton’s Death“ im Jahr 1965. Pointer war auch in Serien wie „Das A-Team“, „L.A. Law“ und „E.R.-Emergency Room“ zu sehen und arbeitete während der 60er und 70er Jahre am Repertory Theater of Lincoln Center.

Nach dem Tod ihres ersten Ehemannes Jules Irving im Jahr 1979 heiratete sie 1981 den Theater-Regisseur Robert Symonds. Pointer gab im Alter von 84 Jahren die Schauspielerei auf, nachdem ihr zweiter Ehemann 2007 verstorben war. Ihr letzter vor der Kamera aufgezeichneter Auftritt war in dem Kurzfilm „Union Station“ im Jahr 2007.

Familie und Vermächtnis

Priscilla Pointer hinterlässt zwei Töchter, Katie Irving und Amy Irving sowie acht Enkelkinder. Amy Irving, die von 1985 bis 1989 mit Filmmogul Steven Spielberg verheiratet war, veröffentlichte auf Instagram eine emotionale Nachricht, in der sie den Tod ihrer Mutter verkündete und sagte, dass sie hoffentlich wieder mit ihren beiden Ehemännern und vielen Hunden vereint sei.

Pointer feierte ihren 100. Geburtstag im Mai des Vorjahres im Kreise ihrer Familie. Ihr Beitrag zur Film- und Fernsehlandschaft bleibt unvergessen.

Details	
Ort	Ridgefield, Connecticut, USA
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.krone.at• www.hollywoodreporter.com• de.starsinsider.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at